

Sitzung des Integrationsrates am Mittwoch, 16.11.2022

17.11.2022- Der Integrationsrat der Stadt Hagen kam am 16. November 2022 um 16:00 Uhr im Sitzungsraum A.202 des Rathauses an der Volme zu seiner 6. Sitzung zusammen.

Vorsitzender Hakan Severcan begrüßte die Anwesenden und vereidigte im Anschluss das neue stellvertretende Mitglied der Wählergruppe „Gemeinsame Integration für Hagen“ Liman Luta.

Unter dem Tagesordnungspunkt (TOP) „Einwohnerfragestunde“ trug Ahmad Alali, Vorsitzender des Vereins „Freiwillige Hände e.V.“ sein Anliegen vor. Geflüchtete aus Syrien mit unterschiedlichen Aufenthaltstiteln in Deutschland würden von den Ausländerbehörden bzw. Einbürgerungsbehörden aufgefordert, syrische Reisepässe über die syrische Botschaft zu beantragen und hierfür zwischen 265 Euro bis zu 705 Euro pro Pass direkt an das syrische Regime zu zahlen. Damit würden sie gegen ihren Willen den Folterstaat, aus dem sie geflohen sind, finanzieren. Mit Verweis auf die sogenannte „Unzumutbarkeit“ erlaube das deutsche Recht zwar von dieser Praxis abzusehen und stattdessen Passersatzdokumente auszustellen, jedoch würden die Ausländer- und Einbürgerungsbehörden deutschlandweit bei Syrern:innen hiervon so gut wie keinen Gebrauch machen. Dies sei auch in Hagen der Fall. Ahmad Alali bat den Integrationsrat diesbezüglich um Unterstützung. Natalia Keller, Fachbereichsleitung Integration, Zuwanderung und Wohnraumsicherung, sicherte zu, dass die Verwaltung um eine schriftliche Stellungnahme gebeten wird.

Anschließend wurde den Mitgliedern die neue Homepage des Integrationsrates vorgestellt. Hier fassten die Mitglieder den Beschluss, dass das Büro des Oberbürgermeisters gebeten werden soll, den neuen Internetauftritt des Integrationsrates unter „Politik & Verwaltung/Stadtpolitik“ der städtischen Internetpräsenz zu platzieren. Der Integrationsrat ist analog anderen direkt gewählten politischen Gremien zu behandeln.

Unter dem TOP „Vorschläge zur Tagesordnung“ schlug Ramazan Özkan vor, dass der Integrationsrat Kontakt zu den Geschäftsführungen der Hagener Krankenhäuser aufnimmt, um die Installation konfessionsloser Andachtsräume anzuregen. Einen solcher „Raum der Stille“ wurde bereits im Allgemeinen Krankenhaus Hagen geschaffen.

Die Mitglieder beschlossen danach, dass der Verein „Freiwillige Hände e.V.“ den Neujahrsempfang des Integrationsrates am 04. Februar 2023 ausrichten wird.

Unter dem TOP 6 „Tagesordnungspunkte der Verwaltung“ nahm Peter Mook (Abteilungsleitung Protokoll, Städtepartnerschaften, Ehrenamt) Stellung zu dem Antwortschreiben des Oberbürgermeisters auf die Anfrage des Integrationsratsvorsitzenden in Sachen Städtepartnerschaft Kartal. Zudem berichteten Andrea Piepenstock und Olaf Bolte, Abteilung Personalmanagement, über die bisherigen Bemühungen der Stadtverwaltung zur Personalgewinnung von Menschen mit Migrationshintergrund und baten die Mitglieder um weitere Ideen. Die Anwesenden erarbeiteten zahlreiche Anregungen.

Um 18:29 Uhr schließt Hakan Severcan die Sitzung.